

# Neuensorg macht Aufstieg perfekt

Der TSV bezwingt in Unterzahl den FC Bad Rodach mit 3:1. Der Verlierer bekommt noch eine weitere Chance.

Von Michael Döhler

**Coburg** – Auf dem neutralen Sportgelände des SV Bosphorus am Coburger Floßanger standen sich in der Relegation zu den Fußball-Kreisklassen Coburg/Kronach der Tabellen-14. der Kreisklasse 3 Coburg-West FC Bad Rodach und A-2-Klasse-Vizemeister TSV Neuensorg gegenüber. Mit einem 3:1-Erfolg, trotz Unterzahl nach einer Roten Karte für Amman, machte Neuensorg den Aufstieg perfekt. Der Verlierer bekommt eine weitere Chance und muss nun gegen den „Schleuderplatz“-Inhaber der Kreisklasse 1 Coburg, den VfR Schneckenlohe, antreten, wobei Termin und Ort noch nicht festgelegt sind. Abhängig vom Abschneiden des SV Ketschendorf in der Relegation zur Bezirksliga sind noch ein Sieg oder zwei weitere Siege für den FC nötig, um Kreisklassist zu bleiben.

**FC Bad Rodach – TSV Neuensorg 1:3 (1:1).** Die Neuensorg begannen mutig und hatten anfangs mehr vom Spiel. Doch allmählich fanden auch die Badstädter mehr und mehr in die Begegnung, vergaben allerdings in der 17. Minute eine gute Chance durch Stefan Krause. In der 27. Minute hätte Christian Pompe den TSV in Führung bringen können, als er nach einem weiten Abschlag seines Torhüter-Kollegen Robin Engel aufs Tor



Jubel über den Aufstieg in die Kreisklasse: Die Mannschaft des TSV Neuensorg (im Bild) triumphierte trotz Unterzahl im Relegationsspiel auf dem neutralen Sportgelände beim SV Bosphorus Coburg gegen den FC Bad Rodach. Foto: Klaus Hühnelein

zulief, doch FC-Keeper Rebhan warf sich ihm mutig entgegen. Nur drei Zeigerumdrehungen später traf Tamm Kemnitzer nur die Latte des Bad Rodacher Gehäuses.

## Traumtor von Denker

In der 37. Minute war es dann soweit: Von Lukas Amman angespielt, gelang Kevin Denker ein Traumtor, als er sich den Ball kurz volley vorlegte und mit einer Bogenlampe in den Winkel versenkte. Die Bad Rodacher Antwort ließ nicht lange auf sich

warten: Marcel Gärtner erzielte kurz vor dem Pausenpfiff das 1:1.

Nach der Pause starteten die Badstädter druckvoll, vergaben aber Chancen durch Maximilian Wacker (50.) und Philipp Krause, der vier Minuten später nur das Außennetz traf. Nach einem unnötigen Foul von hinten in die Beine des Gegners sah der Neuensorger Lukas Amman in der 66. Minute zurecht die Rote Karte. Doch trotz Unterzahl gelang den Neuensorgern mit einem Doppelpack von Christopher Schuhmann der verdiente Sieg. In der 77. Minute

sob Schuhmann den Ball nach feiner Einzelleistung souverän am FC-Keeper vorbei zum 2:1 für die „Sorg“ ins Tor, neun Minuten später schloss er ebenso nervenstark einen Konter zum 3:1 ab. Der Aufstiegs-Jubel kannte keine Grenzen.

## Statistik

**FC Bad Rodach:** Christopher Rebhan – Stefan Büchner, René Schleitner (83. Maximilian Wacker), Stefan Krause, Timo Keller, Lukas Oswald (64. Sebastian Westhäuser), Marcel Gärtner, Philipp Krause (39. Maximilian

Wacker; 52. Philipp Krause), Jonas Neumann (36. Dennis Kalb), Tobias Rebhan, Markus Weichert (78. Jonas Neumann).

**TSV Neuensorg:** Robin Engel – Daniel Friedrich, Tamm Kemnitzer, Mike Hanke, Erik Gehrler (27. Christian Melzer), Nils Röbel, Christian Pompe, Markus Thumerer, Lukas Amman, Stephen Bauersachs, Kevin Denker (57. Christopher Schuhmann).

**Tore:** 0:1 Denker, 1:1 Gärtner (45.), 1:2 Schuhmann (77.), 1:3 Schuhmann (88.). – **SR:** Tim Michel (SV Steinwiesen). – **Gelbe Karten:** Kalb / Pompe, Bauersachs. – **Rote Karte:** Amman (TSV, grobes Foul, 66.). – **Zuschauer:** 360.

# Höchstpunktzahl für Maria Herrich-Schäffer

151 Gerätturnerinnen gehen in Coburg bei den Einzelmeisterschaften des Turngaus an den Start. Vier Pokale sichert sich der TV Ketschendorf, zwei gehen an die TS Kronach.

**Coburg** – 151 Gerät-Turnerinnen aus 13 Vereinen traten bei den Einzelmeisterschaften des Turngaus Coburg-Frankenwald an, um sich in der Coburger Pestalozzi-Halle einen der sechs ausgelobten Pokale und Medaillen zu sichern.

Die Pokale waren bestimmt für diejenigen Turnerinnen, die über alle Altersklassen hinweg betrachtet die höchsten Punktzahlen turnten. Der TV Ketschendorf sahnte vier Pokale ab: Der größte „Pott“ ging an Maria Herrich-Schäffer, die es auf 72,00 Punkte brachte; zweite Pokalsiegerin wurde Lina Zimmermann mit 71,50; als punktbeste fünfte Siegerin war Anna-Lena Bayersdorfer für den TVK mit 67,35 erfolgreich und sechste Gewinnerin mit 67,30 wurde Filomena Keim. An die TS Kronach gingen zwei Pokale: Alexandra Fugmann holte es auf 68,35 Punkte und holte sich Pokal Nummer drei, Yvonne Ultsch erreichte 67,40 und war die Gewinnerin von Pokal Nummer vier.

Wettkampfleiter Ernst Weilt eröffnete die Siegerehrung mit den jüngsten Turnerinnen des Jahrgangs 2010/W07. Immerhin vier Mädchen wagten sich in dieser AK schon an die Geräte und sahen als Siegerin die TVK-Turnerin Heidi Lengdobler, die ihren ersten Wettkampf turnte und vor allem am Sprung, auf dem Balken und am Boden schon gut gefallen konnte.

Die Meisterschaft im Jahrgang 2009 wollten 14 Turnerinnen gewinnen: 1. Lisl Lengdobler, TV Ketschendorf, 58,30 Punkte; 2. Tina Eckert, SV Steinwiesen, 54,85; 3. Lotte Merzbacher, SpVg Ahorn, 54,35. Lisl Lengdobler musste nur am Sprung 0,05 Punkte der Steinwiesenerin Eckert überlassen, beherrschte ihre Konkurrentinnen an den anderen Geräten gut und glänzte am Stufenbaren.

Elna Hinzer, SG Rödental, war mit 56,10 die Siegerin im Jahrgang 2008 mit 56,10. Erstaunlich nahe kam ihr die für den TSV Weißenbrunn turnende Jule Schlund (55,50). Beste Springerin war Nele Keller, TSV Bad Rodach, die sich durch ihre 13,70 auf

den dritten Rang nach vorne turnen konnte.

Trotz einer schwachen Balkenleistung kam Michelle Moore (61,20) vom TVK in W10 auf das oberste Treppchen, da ihre Leistungen an den anderen drei Geräten besser waren als die ihrer Konkurrentinnen. Mia Bauer (59,90), SG Rödental, hatte mit 16,50 ihr bestes Ergebnis auf der Bodenfläche und wurde Zweite im Feld der 21 Turnerinnen, vor Enya Ehrsam (58,20) vom TVK.

Stark besetzt war auch die Klasse W11 mit 20 Turnerinnen, in der sich Annika Heckel, TV Ketschendorf, knapp vor Vanessa Hinzer, SG Rödental, und der Ahornerin Mia Thein durchsetzen konnte. Annika Heckel hatte bei Sprung und Stufenbaren ihre Konkurrenz gut im Griff, musste aber Balken deutlich und Boden knapp an Vanessa Hinzer abgeben.

In W12 stritten 13 Turnerinnen

um die Medaillen. Mit 64,80 Punkten setzte sich Maria Löffler, SV Steinwiesen, mit 0,20 Punkten durch, vor der Ketschendorferin Mia-lotta Peschla, die ihren durchaus möglichen Sieg am Stufenbaren „vergeigte“, andererseits Balken tot beherrschte. „Nur“ den vierten Platz erreichte Lilly Wicklein von der TS Kronach, die jedoch mit 17,00 am Boden ein Ausrufezeichen setzte.

Alle Geräte-Wertungen gingen in W13 an die Siegerin Lina Zimmermann, TV Ketschendorf. Sie glänzte besonders am Sprung mit 17,90 auf „Halb-halb“, mit 18,20 auf eine kaum zu überbietende P9 am Stufenbaren und mit 17,90 auf P9 auf dem Balken, wo sie erneut eine „Pistole“ zeigte, die ihr auch ältere Turnerinnen derzeit nicht nachmachen können. Mit 63,50 und 62,80 erreichten Francesca Dümlein und Janina Hellgeth (beide TS Kronach) die Plätze

zwei und drei. Als beste Bodenturnerin erwies sich in W14 Emely Maar vom TVK, die mit 66,70 Gesamtpunkten die beiden Turnerinnen vom SV Steinwiesen, Lara Sesselmann und Malin Hopf, auf Silber und Bronze verwies.

Filomena Keim (67,30) vom TVK konnte die W15 deutlicher als erwartet für sich entscheiden, vor Christine Maar (58,40/SG Rödental) und Lara Panzer (57,35/TS Kronach).

Emily Koch, TSV Ludwigsstadt, ließ sich mit 66,95 den Sieg in W16 nicht nehmen, holte sich hohe Wertungen am Sprung mit 17,75 und am Balken mit 17,45. Alina Gerber und Franziska Höhn, beide SGR, folgten auf den Plätzen.

W18 war eine deutliche Sache für Maria Herrich-Schäffer vom TVK, die sich mit einem Gesamtergebnis von 72,00 überragend präsentierte. Ihre flüssig dargebotene P9 am Stufenbaren konnte keine andere Turnerin er-

reichen, ebenso war erneut ihre Bodenübung eine Augenweide. Super nach vorne steigerten sich Alexandra Fugmann von der TS Kronach auf 68,35 und auch Laura Hellgeth (66,95/TSK).

Den Wettkampf in W19 machten Yvonne Ultsch und Nina Porzelt, beide TS Kronach, unter sich aus, schenkten sich nichts und sah letztlich mit 0,90 Punkten Vorsprung Yvonne Ultsch als Siegerin.

Die Turnerinnen „1997 und älter“ gingen nur zu zweit an die Geräte: Anna-Lena Bayersdorfer vom TV Ketschendorf und Cornelia Gröger von der TS Kronach. Letztlich konnte sich Anna-Lena Bayersdorfer dank einer starken Leistung am Stufenbaren durchsetzen mit 67,35 gegen 64,95. Cornelia Gröger darf für sich in Anspruch nehmen, dass sie zurzeit mit 27 Jahren die älteste aktive Gerätturnerin des Turngaues ist. ew



Alle ersten drei Siegerinnen mit (hinten, von links) Wettkampfleiter Ernst Weilt, Turngau-Vorsitzendem Hartmut Jahn und dessen Stellvertreterin Christine Busch.



Die sechs besten Punkte-Turnerinnen über alle Klassen (von links) Lina Zimmermann, Maria Herrich-Schäffer, Alexandra Fugmann, Yvonne Ultsch, Anna-Lena Bayersdorfer und Filomena Keim.



Maria Herrich-Schäffer (TV Ketschendorf) beim Beginn ihrer Balkenübung.

## Fußball-Relegation

### Regionalliga Bayern

**Donnerstag, 1. Juni, 18.30 Uhr (Hinserie):** Viktoria Aschaffenburg – SV Seligenporten  
FC Pipinsried – Greuther Fürth II

**Montag, 5. Juni, 16 Uhr (Rückspiel):** SV Seligenporten – Viktoria Aschaffenburg  
SpVgg Greuther Fürth II – FC Pipinsried

- Sieger sind Regionalligisten.
- Schafft der Regionalliga-Meister SpVgg Unterhaching den Aufstieg in die 3. Liga, spielen die beiden Verlierer um einen weiteren Platz.

### Bayernliga Nord

**Gruppe Nordwest**  
**Mittwoch, 31. Mai, 18.30 Uhr (Hinserie):** SpVgg Jahn Forchheim – SV Erlenbach

**Samstag, 3. Juni, 16 Uhr (Rückspiel):** SV Erlenbach – SpVgg Jahn Forchheim

- Sieger Bayernligist

### Gruppe Nordost

**Mittwoch, 31. Mai, 18.30 Uhr (Hinserie):** FSV Erlangen-Bruck – SC Feucht

**Samstag, 27. Mai, 16 Uhr (Rückspiel):** SC Feucht – FSV Erlangen-Bruck

- Sieger Bayernligist

### Landesligen

**Gruppe 1**  
**Mittwoch, 31. Mai, 18.30 Uhr (Hinserie):** TSV Lengfeld – FVgg Bayern Kitzingen

**Sonntag, 4. Juni, 18 Uhr (Rückspiel):** FVgg Bayern Kitzingen – TSV Lengfeld

- Sieger Landesligist

**Gruppe 2:** **Donnerstag, 1. Juni, 18.30 Uhr (Hinserie):** SpVgg Bayreuth II – FC Vorwärts Rösau

**Sonntag, 4. Juni, 18 Uhr (Rückspiel):** FC Vorwärts Rösau – SpVgg Bayreuth II

- Sieger Landesligist

**Gruppe 3:** **Donnerstag, 1. Juni, 18.30 Uhr (Hinserie):** TuS Feuchtangenen – ASV Pegnitz

**Sonntag, 4. Juni, 18 Uhr (Rückspiel):** ASV Pegnitz – TuS Feuchtangenen

- Sieger Landesligist

### Bezirk Oberfranken

#### Relegation zur Bezirksliga West

**Spiel 4 (Montag, 5. Juni, 17 Uhr in Breitengüßbach):** SV Dörfleins – SV Unterleiterbach

**Freilos:** SV Coburg-Ketschendorf

**Spiel 5 (Termin und Ort offen):** SV Ketschendorf – Sieger Dörfleins/Unterleiterbach

- Sieger Bezirksligist

### Kreis Coburg/Kronach

#### Relegation zu den Kreisligen

**Spiel 5 (Donnerstag, 1. Juni, 18.30 Uhr, Dietersdorf):** SV Heilgersdorf – FC Coburg II

**Spiel 6 (Freitag, 2. Juni, 18.30 Uhr Oberlangstadt):** DJK Lichtenfels – TSV Neukirchen

● Sieger der Spiele 5 und 6 Kreisligisten

● Sollte der SV Ketschendorf den Sprung in die Bezirksliga schaffen, sind auch die Verlierer der Spiele 5 und 6 Kreisligisten; scheitert Ketschendorf, spielen die beiden den letzten verbliebenen Platz aus.

#### Relegation zu den Kreisklassen

**Spiel 4 (Mittwoch, 18.30 Uhr, bei Bosphorus Coburg):** FC Bad Rodach – TSV Neuensorg

● TSV Neuensorg steigt in die Kreisklasse auf

**Spiel 6 (Mittwoch 18.30 Uhr, in Gifting):** SC Steinbach/Wald – SV Neuses/Kronach

● SV Neuses weiter, Steinbach steigt in A-Klasse ab

**Spiel 7 (Termin und Ort offen):** VfR Schneckenlohe – FC Bad Rodach

● Sieger weiter, Verlierer A-Klassist

● Sollte der SV Ketschendorf den Sprung in die Bezirksliga schaffen, sind die Sieger der Spiele 6 und 7 Kreisklassisten; scheitert Ketschendorf, spielen die beiden den letzten verbliebenen Platz aus.

## Anschlagtafel

### Freitag, 2. Juni

**Coburger Turnerschaft, Fußball-AH:** 18.30 Uhr Spiel gegen Soccer Kings am Anger.  
**FC Coburg:** 14.15 Uhr Treffpunkt der U11, U12, U13, U14, U15, U16, U17 und U19 an der HUK-Arena zur Abfahrt zu der internationalen FCC-Turnierreise nach Barcelona.

### Samstag, 3. Juni

**AC Ebern:** 20. FTE-ADAC-Haßberg-Rallye und 10. Clubsport Gleichmäßigkeit-Rallye; Start um 12.30 Uhr vom Rallyezentrum auf dem FTE-Firmengelände; erste Zielankunft gegen 17.30 Uhr; Info unter [www.ac-eborn.de](http://www.ac-eborn.de)

### Sonntag, 4. Juni

**TV Strössendorf:** 17. Baur-Triathlon mit Volksdistanz (500 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Fahrradstrecke 7 Kilometer Laufstrecke) und der olympischen Distanz (1,5 Kilometer, 40 Kilometer, 10 Kilometer) im Programm. Die Anmeldung ist online noch bis zum 1. Juni 2017 unter [www.baur-triathlon.de](http://www.baur-triathlon.de) möglich. Nachmeldungen werden aber auch noch am Wettkampftag bis 12 Uhr am Bootshaus entgegengenommen.

### Montag, 5. Juni

**JFG Rennsteig:** Ab 13 Uhr 8. Jugendsportfest und zugleich Feier zum zehnjährigen Bestehen der JFG auf dem Sportgelände des SCR Steinbach am Wald.

**TSV Heldritt:** Nächster Boccia-Frühsschoppen erst am Pfingstmontag ab 10 Uhr, anschließend dann wieder sonntags Boccia-Frühsschoppen bis zum Turnier. Es sind auch die Teilnehmer vom Quattro-Fun-Cup willkommen.

### Samstag, 10. Juni

**FCN-Fanclub Clubbrausch Grub:** Ab 11 Uhr Freizeitkicker-Turnier beim ESV Lichtenfels in Zusammenarbeit mit dem FCN-Fanclub „Korbstadt-Glubberer“. Anmeldungen Markus Zipfel unter E-Mail [shackes1976@freenet.de](mailto:shackes1976@freenet.de) oder 0171/9608545 (WhatsApp) entgegen.  
**Fußball-SR-Gruppe Coburg/Ebern:** 9 Uhr Leistungsprüfung auf Schulsportanlage Untersiemau.

### Dienstag, 13. Juni

**TSV Meeder:** 19.30 Uhr außerordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahlen im Sportheim.

### Samstag, 17. Juni

**TSV Obersiemau:** Ab 13 Uhr „Summer Soccer“-Fußball-Kleinfeldturnier beim TSV Obersiemau; Anmeldung bei Wolfgang Kalb, ☎ 0171/5451941 oder [wkalb53@gmail.com](mailto:wkalb53@gmail.com).